

Ahnataler Wein: Ein neuer Schatz aus Nordhessen blüht auf

Wein aus Ahnatal begeistert: Simon Völker verkauft erfolgreich seine Weine und plant, die lokale Nachfrage weiter zu bedienen.

In der idyllischen Gemeinde Ahnatal in Nordhessen hat sich in den letzten Jahren eine bemerkenswerte Entwicklung im Weinbau vollzogen. Simon Völker, ein leidenschaftlicher Landschaftsgärtner und Hobbywinzer, hat mit seinem Weinberg Dörnbergblick eine wahre Erfolgsgeschichte geschrieben.

Ahnatal: Ein unerwarteter Weinort

Obwohl man bei Wein normalerweise an sonnige Gefilde denkt, hat Ahnatal dennoch seine eigene Weinproduktion, die die Herzen der Weinliebhaber erobert. Seit 2021 bewirtschaftet Völker auf einer Fläche von 1200 Quadratmetern etwa 450 Rebstöcke und bietet eine besondere Vielfalt. Das bisherige Sortiment umfasst Blauen Spätburgunder, weißen Riesling und Cuvée. Durch seine engagierte Familie erhält er wertvolle Unterstützung bei der Pflege des Weinbergs und der Produktion.

Erfolgreich in der Vermarktung

Die letzte Genehmigung zur Vermarktung seiner Produkte erhielt Simon Völker in diesem Jahr. Dies brachte einen Aufschwung für den jungen Winzer, da seine Weine bereits kurz nach dem Verkaufsstart, der über soziale Medien und sein Netzwerk von Freunden und Bekannten initiiert wurde, ausverkauft waren. Völker erklärt: „Die Nachfrage war viel größer, als wir dachten.“

Mit einem Preis von 12,50 Euro pro Flasche konnte er schnell eine treue Kundschaft gewinnen.

Die Herausforderungen im Weinbau

Dennoch ist nicht alles rosig im Weinbau. Im Jahr 2024 sah sich Völker mit enormen Schwierigkeiten konfrontiert, als 80 Prozent seiner Pflanzen durch Spätfröste beschädigt wurden. Solche Wetterextreme zeigen die Risiken, die kleine Winzer wie Völker tragen. Während große Weinproduzenten oft Maßnahmen wie Feuertonnen einsetzen können, fehlen Völker die Mittel dazu.

Das Potenzial für die Region entdecken

Völker hat große Pläne für die Zukunft. Neben dem Verkauf über soziale Medien möchte er seine Weine auch in lokalen Geschäften anbieten, etwa in der Bäckerei Schmidt oder im Rathaus von Ahnatal. Dies könnte den Ahnataler Wein als Aushängeschild der Gemeinde stärken und das Bewusstsein für lokale Produkte fördern. Die Einbindung in den Deutschen Weinbauverband und die offizielle Listung als Anbaugebiet eröffnen noch mehr Möglichkeiten für Völkers Wein.

Ein kleiner Weinberg mit großem Einfluss

Die Leidenschaft, die Simon Völker und seine Familie in die Pflege des Weinbergs stecken, zeigt sich nicht nur in der Qualität der Weine, sondern auch in der nachhaltigen und handwerklichen Produktionsweise. Die Weine sind somit nicht nur ein Produkt des Klimas, sondern auch des Engagements und der Gemeinschaft in Ahnatal. Zukünftig soll die Weinlese, die normalerweise im September beginnt, dazu beitragen, die Produktionsmengen wieder zu steigern und die wirtschaftliche Basis für den Weinberg zu festigen.

Insgesamt stellt die Entwicklung in Ahnatal ein spannendes Beispiel dafür dar, wie lokale Initiativen nicht nur die wirtschaftliche Vielfalt einer Region bereichern, sondern auch

dazu beitragen, das Bewusstsein für die eigene Kultur und Identität zu fördern.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de